

Engagiert für Hann. Münden

Ein Projekt des Mehr!Generationenhauses der Stadt Hann. Münden

Unsere Unterstützung

Durch die Corona-Pandemie ist derzeit vieles anders. Eltern arbeiten von Zuhause, Kinder können nicht in die Kitas, Schule oder auf den Spielplatz. In Hann. Münden und auf der ganzen Welt sind die Menschen dazu aufgerufen, sich entsprechend zu verhalten und soziale Kontakte zu meiden, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen.

Auch das Mehr!Generationenhaus der Stadt Hann. Münden muss vorerst seine Türen geschlossen halten. Das Team ist aber weiterhin für die Bürger*innen der Stadt erreichbar. Montags bis freitags von 10:00 -13:00 Uhr bieten die Mitarbeiter*innen unter der Telefonnummer 05541/75299 Gespräche an und koordinieren Nachbarschaftshilfen.

Die Mitarbeiter*innen stehen mit vielen Netzwerkpartner*innen in Kontakt und können bei Bedarf über Unterstützungsangebote vor Ort informieren und weitervermitteln. Für Anfragen außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Die Mitarbeiter*innen des Mehr!Generationenhauses rufen schnellstmöglich zurück.

Helfer*innen gesucht - Hann. Münden hält zusammen: Viele Bürgerinnen und Bürger organisieren in der Corona-Krise auf unterschiedlichen Wegen Hilfsangebote für Mitmenschen.

Alle, die ihre Hilfe in der Stadt und in den Ortsteilen anbieten wollen, können sich direkt an die Mitarbeiter*innen des Mehr!Generationenhaus wenden:

Telefonisch: [05541-75299](tel:05541-75299)

und per Mail MGHengagiert@hann.muenden.de

Die Möglichkeiten der Hilfsangebote sind vielfältig und können von kleineren Besorgungen bis hin zu Gesprächsangeboten reichen. Die Hilfen finden dabei selbstverständlich, zum Schutz der Risikogruppen, auf Distanz statt. Ehrenamtliche Helfer*innen werden beraten und unterstützt.

Ein telefonisches Gesprächs- und Beratungsangebot für Eltern mit Kleinkindern ist unter der o.g. Telefonnummer möglich. Die Mitarbeiter*innen des Café Kinderwagens geben gerne ihren Rat und Unterstützung.

Der Stadtjugendring Münden e.V. bietet telefonische Beratung für die Vereine unter der Telefonnummer 05541/6526 und per Email martina.goertler@stadtjugendring-muenden.de an.

Wichtige Kontaktadressen

- Engagiert für Hann. Münden
Nachbarschaftshilfe-Projekt des Mehr!Generationenhauses
05541-75299, Mo. – Fr.: 10:00 – 13:00 Uhr, MGHengagiert@hann.muenden.de
- Sorgentelefon des Diakonischen Werks Münden e.V., 05541-981915, Mo. – Fr.: 9:00 -12:00 Uhr, Mo. – Do.: 14:00 – 16:00 Uhr, Email: dw.muenden@evlka.de
- Tafel Münden, Ausgabe von Lebensmitteln montags ab 9:30 Uhr im Mehr!Generationenhaus (Geschwister-Scholl-Haus), Innenhof
- Lebensmittelbringdienst des Diakonischen Werks in Kooperation mit der Tafel Münden. 05541-981915, Email: bringdienst@kirchenkreis-muenden.de
- Telefonische Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Göttingen e.V., 05541-73131, Email: eb-hmue@awo-goettingen.de
- Gesprächsangebote für Kinder und Jugendliche, Kinder- und Jugendbüro der Stadt Hann. Münden, 05541-75299, Mo. – Fr.: 10:00 – 13:00 Uhr, jugendbuero@hann.muenden.de
- Telefonische Sprechzeiten für Familien, Familienzentrum, 01573/5296459, Mo. – Fr.: 11:00 - 14:00, 05541/2485 muezeev@t-online.de
- Annahmestelle für selbstgenähte Schutzmasken für den Landkreis Göttingen im Mehr!Generationenhaus, Eingangsbereich (Geschwister-Scholl-Haus), Mo. – Fr. 10:00 – 13:00 Uhr
- Kostenlose Online Bücherei, 05541-75210
Bücher und Spiele jederzeit in der Bücherzelle gegenüber des Mehr!Generationenhauses
- Beratung für finanzielle Hilfen von Land und Bund für Künstler, Selbständige und Kleinunternehmen, Wirtschaftsförderung Hann, Münden, 05541 75338

Die Mitarbeiter*innen führen Gesprächsprotokolle und dokumentieren jede Vermittlung.

Schutzausrüstung für Ehrenamtliche (Einmalhandschuhe, Schutzmasken) werden gestellt.